

Nachtrag vom 20. Mai 2010
gemäß § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz

zu

den Basisprospekten

der

**Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co.
KGaA**

Frankfurt am Main

Widerrufsrecht nach Veröffentlichung eines Nachtrags:

Anleger, die vor der Veröffentlichung bestimmter Nachträge eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, können diese in Deutschland innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist (§ 16 Absatz 3 Satz 1 WpPG).

Dieses Rücktrittsrecht gilt in Deutschland bezüglich jedem wichtigen neuen Umstand oder jeder wesentlichen Unrichtigkeit in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben, die die Beurteilung der Wertpapiere beeinflussen könnten und die nach der Billigung des Prospektes und vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebotes oder der Einführung oder der Einbeziehung in den Börsenhandel eintreten (§ 16 Absatz 1 WpPG).

Gemäß Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates besteht in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union grundsätzlich ein entsprechendes Rücktrittsrecht. Bezüglich Angeboten oder Börseneinführungen in anderen EU-Mitgliedsstaaten als Deutschland wird auf Einzelheiten der Umsetzung des Rücktrittsrechts in nationales Recht in den jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen hingewiesen.

Jeder Rücktritt vom Erwerb oder der Zeichnung der Wertpapiere im Zusammenhang von Nachträgen zu diesem Basisprospekt wird vom Emittenten an der folgenden Adresse in Empfang genommen:

Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA
Z. Hd. Rechtsabteilung
Frankfurter Welle
Reuterweg 16
D- 60323 Frankfurt am Main

BP Nr.	Bezeichnung des Basisprospekts	Datum des BP	Nachtrag Nr.	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5	Punkt 6	Punkt 7	Punkt 8	Punkt 9
4	für Bonus, Capped Bonus, Discount und Discount Plus Zertifikate bzw. Bonus Quanto, Capped Bonus Quanto, Discount Quanto und Discount Plus Quanto Zertifikate bzw. Reverse [#] Bonus Zertifikate	18.05.2006	9	Seite B 6	Seite B 8	Seite C 1	Seite C 3	Seite B 9	Seite B 12	Seite B 10	Seite B 9	Seite B 21
4	für Bonus, Capped Bonus, Discount und Discount Plus Zertifikate bzw. Bonus Quanto, Capped Bonus Quanto, Discount Quanto und Discount Plus Quanto Zertifikate bzw. Reverse [#] Bonus Zertifikate	06.07.2007	6	Seite B 7	Seite B 8	Seite C 1	Seite C 3	Seite B 10	Seite B 13	Seite B 11	Seite B 10	Seite B 22
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	06.07.2007	6	Seite B 17	Seite B 19	Seite C 1	Seite C 3	Seite B 20	Seite B 32	Seite B 30	Seite B 30	Seite B 32
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	10.07.2008	4	Seite B 16	Seite B 18	Seite C 1	Seite C 3	Seite B 19	Seite B 31	Seite B 29	Seite B 29	Seite B 31
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus	13.07.2009	2	Seite B 8	Seite B 10	Seite C 1	Seite C 3	Seite B 12	Seite B 24	Seite B 22	Seite B 21	Seite B 25
6	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate* bezogen auf Indizes/ Aktien/ Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/ Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	04.08.2008	4	Seite 23	Seite 25	Seite 36	Seite 38	Seite 9	Seite 21	Seite 18	Seite 18	Seite 22

BP Nr.	Bezeichnung des Basisprospekts	Datum des BP	Nachtrag Nr.	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5	Punkt 6	Punkt 7	Punkt 8	Punkt 9
6	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate* bezogen auf Indizes/ Aktien/ Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/ Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	02.10.2007	4	Seite 25	Seite 27	Seite 36	Seite 38	Seite 6	Seite 23	Seite 20	Seite 20	Seite 23
6	für Bonus/Capped Bonus/Multi Bonus/Discount Plus/Discount Plus Pro/Bonus Quanto/Capped Bonus Quanto/Multi Bonus Quanto/Discount Quanto/Discount Plus Quanto/Discount Plus Pro Quanto/Reverse Bonus/Reverse Bonus Quanto/TwinWin/TwinWin Quanto/Express/Express Quanto/Easy Express/Easy Express Quanto/Worst Of Express/Worst Of Express Quanto/Outperformance/Outperformance Quanto/Open End/Open End Quanto/Income Plus/Income Plus Quanto Zertifikate* bezogen auf Indizes/Aktien/Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/Rohstoffen/Fonds/Wechselkursen/ Futurekontrakten	22.07.2009	2	Seite 23	Seite 25	Seite 36	Seite 38	Seite 9	Seite 21	Seite 19	Seite 18	Seite 22

Bei diesem Nachtrag der Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main handelt es sich um Einzelnachträge zu den in der vorgenannten Tabelle (Seite 2f.) aufgeführten Basisprospekten gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz.

Dieser Nachtrag ergänzt die in der Tabelle (Seite 2f.) aufgeführten Basisprospekte im Wesentlichen um den vom Emittenten veröffentlichten, geprüften Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2009.

Die in den Basisprospekten (in der durch die jeweiligen Nachträge aktualisierten Fassung) enthaltenen Informationen werden wie folgt aktualisiert:

1. In den in der vorgenannten Tabelle (Seite 2f.) aufgeführten Basisprospekten wird in der Zusammenfassung im Abschnitt "**Risikofaktoren des Emittenten**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 1** genannten Seite im Unterabschnitt "**Rechtsrisiken aus begebenen Wertpapieren**" der letzte Absatz wie folgt neu gefasst:

"Der Emittent hat einen Kredit an ein Finanzdienstleistungsunternehmen in Kasachstan gewährt. Das gesamte Kreditvolumen beträgt ca. EUR 66,6 Millionen. Das Risiko der nicht vertragsgemäßen Bedienung dieses Kredites hat der Emittent durch Begebung von Schuldverschreibungen abgesichert, die eine Zahlungspflicht des Emittenten nur insoweit vorsehen, wie der Emittent Zahlungen von den Darlehensnehmern erhält. Sollten die vertraglichen Vereinbarungen unter den Schuldverschreibungen den Emittenten wider Erwarten zu Zahlungen an die Inhaber der Schuldverschreibungen verpflichten, obwohl keine entsprechenden Zahlungseingänge durch die Darlehensnehmer erfolgen, könnte der Emittent in Liquiditätsschwierigkeiten kommen. Die Ausführungen zur Prospekthaftung bzw. zum Rücktrittsrecht der ersten beiden Absätze gelten für die Schuldverschreibungen entsprechend."

2. In den in der Tabelle (Seite 2f.) aufgeführten Basisprospekten wird in der Zusammenfassung im Abschnitt "**Risikofaktoren des Emittenten**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 2** genannten Seite im Unterabschnitt "**Risiken im Kreditgeschäft**" der letzte Absatz wie folgt neu gefasst:

"Der Emittent hat einen Kredit an ein kasachisches Finanzdienstleistungsunternehmen im Volumen von ca. EUR 66,6 Millionen durch Schuldverschreibungen am Kapitalmarkt refinanziert. Das Risiko der nicht vertragsgemäßen Bedienung dieses Kredites, insbesondere der Zahlung von Zinsen und Tilgung, hat der Emittent durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen abgesichert, die eine Zahlungspflicht des Emittenten nur insoweit vorsehen, wie der Emittent Zahlungen von den Darlehensnehmern erhält. Zu den Rechtsrisiken der begebenen Schuldverschreibungen siehe auch „Rechtsrisiken aus begebenen Wertpapieren“."

3. In den in der Tabelle (Seite 2f.) aufgeführten Basisprospekten wird im Abschnitt "**Risikofaktoren**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 3** genannten Seite im Unterabschnitt "**Rechtsrisiken aus begebenen Wertpapieren**" der letzte Absatz wie folgt neu gefasst:

"Der Emittent hat einen Kredit an ein Finanzdienstleistungsunternehmen in Kasachstan gewährt. Das gesamte Kreditvolumen beträgt ca. EUR 66,6 Millionen. Das Risiko der nicht vertragsgemäßen Bedienung dieses Kredites hat der Emittent durch Begebung von Schuldverschreibungen abgesichert, die eine Zahlungspflicht des Emittenten nur insoweit vorsehen, wie der Emittent Zahlungen von den Darlehensnehmern erhält. Sollten die vertraglichen Vereinbarungen unter den Schuldverschreibungen den Emittenten wider Erwarten zu Zahlungen an die Inhaber der Schuldverschreibungen verpflichten, obwohl keine entsprechenden Zahlungseingänge durch die Darlehensnehmer erfolgen, könnte der Emittent in Liquiditätsschwierigkeiten kommen. Die Ausführungen zur Prospekthaftung bzw. zum Rücktrittsrecht der ersten beiden Absätze gelten für die Schuldverschreibungen entsprechend."

4. In den in der Tabelle (Seite 2f.) aufgeführten Basisprospekten wird im Abschnitt "**Risikofaktoren**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 4** genannten Seite im Unterabschnitt "**Risiken im Kreditgeschäft**" der letzte Absatz wie folgt neu gefasst:

"Der Emittent hat einen Kredit an ein kasachisches Finanzdienstleistungsunternehmen im Volumen von ca. EUR 66,6 Millionen durch Schuldverschreibungen am Kapitalmarkt refinanziert. Das Risiko der nicht vertragsgemäßen Bedienung dieses Kredites, insbesondere der Zahlung von Zinsen und Tilgung, hat der Emittent durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen abgesichert, die eine Zahlungspflicht des Emittenten nur insoweit vorsehen, wie der Emittent Zahlungen von den Darlehensnehmern erhält. Zu den Rechtsrisiken der begebenen Schuldverschreibungen siehe auch „Rechtsrisiken aus begebenen Wertpapieren“."

5. In den in der Tabelle (Seite 2f.) genannten Basisprospekten wird der Text im Abschnitt "**Ausgewählte Finanzausweise des Emittenten**" bzw. "**Ausgewählte Informationen über die Finanzlage des Emittenten**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 5** genannten Seite des jeweiligen Prospekts wie folgt neu gefasst, wobei für die Basisprospekte Nr. 6 vom 02.10.2007, 04.08.2008 und 22.07.2009 der im letzten Satz des zweiten Absatzes genannte Abschnitt nicht die Überschrift "Emittentenbeschreibung", sondern "Durch Verweis einbezogene Dokumente" trägt:

"Abschlussprüfer des Emittenten und seines geschäftsführenden und persönlich haftenden Gesellschafters ist

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Str. 30
D-60439 Frankfurt am Main.

Die im Registrierungsformular des Emittenten vom 06. Juli 2009 enthaltenen Jahresabschlüsse und Lageberichte für die Geschäftsjahre vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 und vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 sowie der Jahresabschluss und Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2009 wurden vom Abschlussprüfer des Emittenten geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Registrierungsformular wurde per Verweis unter dem Abschnitt "Emittentenbeschreibung" in diesen Basisprospekt einbezogen.

Die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2009 und 2008 wurden nach den Vorschriften des jeweils deutschen Kreditwesengesetzes, des Aktiengesetzes und des Handelsgesetzbuches sowie den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute erstellt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008 sowie das Rumpfgeschäftsjahr 2009 sind auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2008
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		270,24		5
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		<u>72.114.697,06</u>		24.487
darunter: bei der Deutschen Bundesbank				
EUR <u>72.114.697,06</u> (i.Vj. TEUR <u>24.487</u>)				
c) Guthaben bei Postgiroämtern		<u>-,-</u>	<u>72.114.967,30</u>	-
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		3.188.529.156,82		4.221.137
b) andere Forderungen		12.562.541.394,66	15.751.070.551,48	5.938.532
3. Forderungen an Kunden			<u>1.578.953.487,21</u>	1.781.977
darunter: durch Grundpfandrechte				
gesichert	EUR <u>-,-</u> (i.Vj. TEUR <u>-</u>)			
Kommunalkredite	EUR <u>-,-</u> (i.Vj. TEUR <u>-</u>)			
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten	<u>-,-</u>			-
ab) von anderen Emittenten	<u>-,-</u>	<u>-,-</u>		-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>20.773.853,03</u>		123.521
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	EUR <u>20.773.853,03</u> (i.Vj. TEUR <u>123.521</u>)			
bb) von anderen Emittenten	<u>-,-</u>	<u>20.773.853,03</u>		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	EUR <u>-,-</u> (i.Vj. TEUR <u>-</u>)			
c) eigene Schuldverschreibungen		<u>-,-</u>	<u>20.773.853,03</u>	-
Nennbetrag	EUR <u>-,-</u> (i.Vj. TEUR <u>-</u>)			
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			<u>1.222.501.756,09</u>	1.712.951
6. Beteiligungen			<u>367.944,56</u>	368
darunter: an Kreditinstituten	EUR <u>217.842,30</u> (i.Vj. TEUR <u>218</u>)			
an Finanzdienstleistungsinstituten	EUR <u>-,-</u> (i.Vj. TEUR <u>-</u>)			
7. Treuhandvermögen			<u>-,-</u>	24.872
darunter: Treuhandkredite	EUR <u>-,-</u> (i.Vj. TEUR <u>24.872</u>)			
8. Immaterielle Anlagewerte			<u>2.682.799,17</u>	3.328
9. Sachanlagen			<u>7.461.070,07</u>	9.618
10. Sonstige Vermögensgegenstände			<u>1.895.188.162,34</u>	2.116.368
11. Rechnungsabgrenzungsposten			<u>71.656,97</u>	29
Summe der Aktiva			<u>20.551.186.248,22</u>	15.957.193

	EUR	EUR	EUR	Passivseite Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		2.890.920.340,69		2.137.863
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		11.663.565.249,65	14.554.485.590,34	5.234.514
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	-,-			-
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	-,-			-
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.037.410.509,69			1.289.371
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	90.969.130,04	1.128.379.639,73	1.128.379.639,73	210.406
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		963.893.558,23		1.398.480
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten				-
darunter:				
Geldmarktpapiere EUR -,- (i.Vj. TEUR -)				
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf EUR -,- (i.Vj. TEUR -)				
c) sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten		1.153.765.916,97	2.117.659.475,20	2.358.639
4. Treuhandverbindlichkeiten			0,00	24.872
darunter: Treuhandkredite EUR -,- (i.Vj. TEUR 24.872)				
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.963.909.423,98	2.429.492
6. Rechnungsabgrenzungsposten			79.752,45	84
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		128.431.839,36		120.984
b) Steuerrückstellungen		1.251.676,59		33.810
c) andere Rückstellungen		88.449.184,01	218.132.699,96	80.680
8. Nachrangige Verbindlichkeiten			-,-	51.129
10. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital				
aa) Aktienkapital	210.569.889,00			210.570
ab) Stille Einlage	104.380.233,00	314.950.122,00		122.710
b) Kapitalrücklage	192.745.810,70	192.745.810,70		192.746
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	32.927.197,15			32.927
cb) Rücklage für eigene Anteile	-,-			-
cc) satzungsmäßige Rücklagen	-,-			-
cd) andere Gewinnrücklagen	27.916.536,71	60.843.733,86		27.916
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust		-,-	568.539.666,56	-
Summe der Passiva			20.551.186.248,22	15.957.193

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen	477.637.423,02		552.362
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-,-	477.637.423,02	-
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	-,-		-
b) Plazierungs- und Übernahmeverpflichtungen	-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	661.260.460,89	661.260.460,89	968.572

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	<u>491.644.038,33</u>			542.118
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>2.291.885,16</u>	<u>493.935.923,49</u>		19.977
2. Zinsaufwendungen		<u>409.768.014,07</u>	<u>84.167.909,42</u>	467.179
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		<u>28.962.548,29</u>		28.360
b) Beteiligungen		<u>31.448,70</u>		404
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>-,-</u>	<u>28.993.996,99</u>	-
4. Provisionserträge		<u>122.650.053,57</u>		189.244
5. Provisionsaufwendungen		<u>4.735.974,74</u>	<u>117.914.078,83</u>	7.312
6. Nettoaufwand aus Finanzgeschäften			<u>./. 45.663.823,54</u>	./. 11.820
7. Sonstige betriebliche Erträge			<u>13.908.152,62</u>	13.887
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	<u>114.124.162,70</u>			111.338
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung EUR <u>10.843.874,07</u> (i. Vj. TEUR 11.033)	<u>18.436.601,80</u>	<u>132.560.764,50</u>		17.759
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>96.190.475,21</u>	<u>228.751.239,71</u>	102.143
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			<u>4.736.496,73</u>	4.387
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			<u>3.405.193,79</u>	2.874
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>1.856.554,83</u>		1.211
12. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimm- ten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>-,-</u>	<u>./. 1.856.554,83</u>	-
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteili- gungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		<u>124.434,18</u>		863
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>1.181.430,91</u>	<u>1.056.996,73</u>	-
15. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			<u>./. 38.372.174,01</u>	67.104

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.927.820,45		33.666
17. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 10 ausgewiesen		<u>-,-</u>	<u>10.927.820,45</u>	-
18. Ertrag aus Verlustübernahme			<u>49.299.994,46</u>	-
19. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			<u>-,-</u>	33.438
20. Jahresüberschuss			<u>-,-</u>	-
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			<u>-,-</u>	-
22. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			<u>-,-</u>	-
23. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			<u>-,-</u>	-
a) aus der gesetzlichen Rücklage		<u>-,-</u>		-
b) aus der Rücklage für eigene Anteile		<u>-,-</u>		-
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen		<u>-,-</u>		-
d) aus anderen Gewinnrücklagen		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
24. Entnahmen aus Genusssrechtskapital			<u>-,-</u>	-
25. Einstellungen in Gewinnrücklagen			<u>-,-</u>	-
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-,-</u>		-
b) in die Rücklage für eigene Anteile		<u>-,-</u>		-
c) in satzungsmäßige Rücklagen		<u>-,-</u>		-
d) in andere Gewinnrücklagen		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
26. Wiederauffüllung des Genusssrechtskapitals			<u>-,-</u>	-
27. Bilanzgewinn			<u>-,-</u>	-

Jahresbilanz zum 30. November 2009
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		7.978,65		1
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		<u>10.769.288,48</u>		72.114
darunter: bei der Deutschen Bundesbank				
EUR <u>10.769.288,48</u> (31.12.2008 TEUR <u>72.114</u>)				
c) Guthaben bei Postgiroämtern		<u>-,-</u>	10.777.265,11	-
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		2.644.538.173,37		3.188.529
b) andere Forderungen		8.145.067.518,11	8.789.605.689,48	12.582.542
3. Forderungen an Kunden			<u>476.438.363,97</u>	1.578.953
darunter: durch Grundpfandrechte				
gesichert	EUR <u>-,-</u> (31.12.2008 TEUR <u>-</u>)			
Kommunalkredite	EUR <u>-,-</u> (31.12.2008 TEUR <u>-</u>)			
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten	<u>-,-</u>			-
ab) von anderen Emittenten	<u>-,-</u>	<u>-,-</u>		-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten				20.774
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	EUR <u>-,-</u> (31.12.2008 TEUR <u>20.774</u>)			
bb) von anderen Emittenten		<u>-,-</u>		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	EUR <u>-,-</u> (31.12.2008 TEUR <u>-</u>)			
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>-,-</u>	-
Nennbetrag	EUR <u>-,-</u> (31.12.2008 TEUR <u>-</u>)			
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			<u>690.801.341,72</u>	1.222.502
6. Beteiligungen			<u>679.013,92</u>	368
darunter: an Kreditinstituten	EUR <u>217.842,30</u> (31.12.2008 TEUR <u>218</u>)			
an Finanzdienstleistungsinstituten	EUR <u>-,-</u> (31.12.2008 TEUR <u>-</u>)			
7. Immaterielle Anlagewerte			<u>1.965.537,52</u>	2.683
8. Sachanlagen			<u>5.166.177,09</u>	7.461
9. Sonstige Vermögensgegenstände			<u>2.775.778.784,14</u>	1.895.188
10. Rechnungsabgrenzungsposten			<u>428.851,45</u>	71
Summe der Aktiva			<u>12.751.641.024,40</u>	20.551.188

	EUR	EUR	EUR	Passivseite 31.12.2008 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		1.695.005.430,24		2.890.921
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		5.087.484.074,69	6.782.489.504,93	11.663.565
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		-,-		-
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		-,-	-,-	-
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.165.862.091,46			1.037.411
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	473.057.195,18	1.638.919.586,64	1.638.919.586,64	90.969
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		67.314.608,35		963.893
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten				-
darunter:				
Geldmarktpapiere	EUR -,- (31.12.2008 TEUR -,-)			
eigene Akzepte und Solowechsel im Umlauf	EUR -,- (31.12.2008 TEUR -,-)			
c) sonstige verbrieft Verbindlichkeiten		556.543.570,79	623.858.179,14	1.153.766
4. Sonstige Verbindlichkeiten			2.915.479.585,30	1.963.909
5. Rechnungsabgrenzungsposten			266.969,24	79
6. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		130.991.158,11		128.432
b) Steuerrückstellungen		-,-		1.252
c) andere Rückstellungen		79.582.289,24	210.573.447,35	88.449
7. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital				
aa) Aktienkapital	210.569.889,00			210.570
ab) Stille Einlage	115.894.318,21	326.464.207,21		104.381
b) Kapitalrücklage	192.745.810,73	192.745.810,73		192.748
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	32.927.197,15			32.927
cb) Rücklage für eigene Anteile	-,-			-
cc) satzungsmäßige Rücklagen	-,-			-
cd) andere Gewinnrücklagen	27.916.536,71	60.843.733,86		27.916
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust		-,-	560.053.751,80	-
Summe der Passiva			12.751.641.024,40	20.551.188

	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
--	-----	-----	-----------------

1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		-,-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen	486.885.016,87		477.637
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-,-	486.885.016,87	-
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		-,-	-
b) Plezierungs- und Übernahmeverpflichtungen		-,-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	773.777.446,10	773.777.446,10	661.260

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. November 2009
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main

	EUR	EUR	EUR	1.1.-31.12.2008 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	148.921.039,95			491.644
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	-,-	148.921.039,95		2.292
2. Zinsaufwendungen		138.157.031,77	10.764.008,18	409.768
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		40.323.215,74		28.963
b) Beteiligungen		32.783,79		31
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		-,-	40.355.999,63	-
4. Provisionserträge		106.359.250,77		122.650
5. Provisionsaufwendungen		4.069.717,19	102.289.533,68	4.736
6. Nettoertrag aus Finanzgeschäften (1.1.-31.12.2009 Nettoaufwand)			28.029.072,67	/ 45.664
7. Sonstige betriebliche Erträge			13.766.307,84	13.908
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	61.522.147,07			114.124
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	15.345.037,74	76.967.184,81		18.437
EUR 10.770.590,10 (1.1.-31.12.2008 TEUR 10.844)				
b) andere Verwaltungsaufwendungen		73.022.207,95	149.889.392,76	96.190
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			4.125.189,06	4.736
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			676.661,11	3.405
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-,-		/ 1.857
12. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		812.485,01	812.485,01	-
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		64.700,49		124
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		124.434,18	59.733,69	1.181
15. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			41.385.897,47	/ 38.372

	EUR	EUR	EUR	1.1.-31.12.2008 TEUR
16. Ertrag aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (1.1.2008-31.12.2008 Steueraufwand)		104.315,66		10.928
17. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 10 ausgewiesen		-,-	104.315,66	-
18. Ertrag aus Verlustübernahme			-,-	49.300
19. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnab- führungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			41.490.213,13	-
20. Jahresüberschuss			-,-	-
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			-,-	-
22. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			-,-	-
23. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		-,-		-
b) aus der Rücklage für eigene Anteile		-,-		-
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen		-,-		-
d) aus anderen Gewinnrücklagen		-,-	-,-	-
24. Entnahmen aus Genussrechtskapital			-,-	-
25. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		-,-		-
b) in die Rücklage für eigene Anteile		-,-		-
c) in satzungsmäßige Rücklagen		-,-		-
d) in andere Gewinnrücklagen		-,-	-,-	-
26. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals			-,-	-
27. Bilanzgewinn			-,-	-

6. In den in der Tabelle (Seite 2f.) aufgeführten Basisprospekten wird im Abschnitt "**Zusammenfassende Beschreibung des Emittenten**" bzw. "**Zusammenfassung**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 6** genannten Seite im Unterabschnitt "**Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung des Emittenten**" bzw. "**Geschichte des Emittenten**" nach dem letzten Absatz der folgende Text eingefügt:

"Jüngere Entwicklungen

Die Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA hat am 17. September 2009 durch Beschluss der Hauptversammlung ihr Geschäftsjahr geändert. Mit Wirkung zum 01. Dezember 2009 beginnt das Geschäftsjahr nunmehr am 01. Dezember eines Jahres und endet am 30. November des folgenden Jahres. Das Berichtsjahr 2009 stellt daher ein Rumpfgeschäftsjahr dar, das am 01. Januar 2009 begann und am 30. November 2009 endete.

Um die bestehende Konzernstruktur des deutschen Teilkonzerns der Citigroup zu vereinfachen und damit verbundene Kostenersparnisse zu erzielen, beschloss die ordentliche Hauptversammlung des Emittenten am 21. April 2010 des Weiteren, diesen in eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht umzuwandeln und fortan unter der Firma Citigroup Global Markets Deutschland AG zu agieren. Der Wechsel der Rechtsform wird voraussichtlich spätestens in der ersten Hälfte des Monats Juni 2010 wirksam.

Zudem wird im Anschluss an den Formwechsel der Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA die Citigroup Global Markets Management AG auf den Emittenten verschmolzen. Mit der Verschmelzung, die voraussichtlich spätestens Ende Juni 2010 wirksam wird, erlischt die Citigroup Global Markets Management AG als bisheriger persönlich haftender Gesellschafter des Emittenten. Alle Rechte und Pflichten gehen auf den Emittenten als Gesamtrechtsnachfolger über.

Sämtlichen Gläubigern der Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA sowie der Citigroup Global Markets Management AG wird nach dem Formwechsel bzw. der Verschmelzung ein Anspruch auf Sicherheitsleistung zustehen, sofern sie binnen sechs Monaten nach der Bekanntmachung der Eintragung des Formwechsels bzw. der Verschmelzung in das Handelsregister ihre Ansprüche gegen die Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA (im Falle des Formwechsels) bzw. gegen die Citigroup Global Markets Management AG bzw. den Emittenten (im Falle der Verschmelzung) jeweils schriftlich anmelden und glaubhaft machen, dass die Erfüllung ihrer Forderungen durch den Formwechsel bzw. die Verschmelzung gefährdet wird.

Wichtige Ereignisse, die in hohem Maße für die Bewertung der Solvenz des Emittenten relevant sind, sind in jüngster Zeit nicht eingetreten."

7. In den in der Tabelle (Seite 2f.) aufgeführten Basisprospekten wird in der Zusammenfassung im Abschnitt **"Zugehörigkeit zum deutschen Teilkonzern der Citigroup"** bzw. **"Mitgliedschaft im deutschen Teilkonzern der Citigroup"** auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 7** genannten Seite der Text wie folgt ersetzt:

"Der Emittent gehört zum deutschen Teilkonzern der Citigroup. Die Geschäftsführung des als Kommanditgesellschaft auf Aktien inkorporierten Emittenten erfolgt durch den persönlich haftenden Gesellschafter, die Citigroup Global Markets Management AG, Frankfurt/Main. Der persönlich haftende Gesellschafter wird ebenso wie der Emittent selbst zu 100% von der deutschen Holdinggesellschaft, der Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG mit Sitz in Frankfurt am Main, gehalten.

Die Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG ist außerdem Stiller Gesellschafter des Emittenten mit einer Kapitaleinlage in Höhe von Euro 115.894.318,21 per 30. November 2009.

Persönlich haftender Gesellschafter der Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG ist die Citigroup Global Markets Finance LLC (USA). Alleiniger Kommanditist ist die Citi Overseas Investment Bahamas Inc.

Sämtliche Aktien der Citigroup Global Markets Finance LLC werden von der Citi Overseas Investment Bahamas Inc. gehalten, deren Alleinaktionär die Citibank Overseas Investment Corporation (USA) ist. Diese Gesellschaft wiederum wird zu 100% von der Citibank, N.A. (USA) gehalten; die Citibank, N.A. (USA) ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Citicorp (USA) die wiederum eine 100%ige Tochtergesellschaft der Citigroup, Inc. (USA) ist.

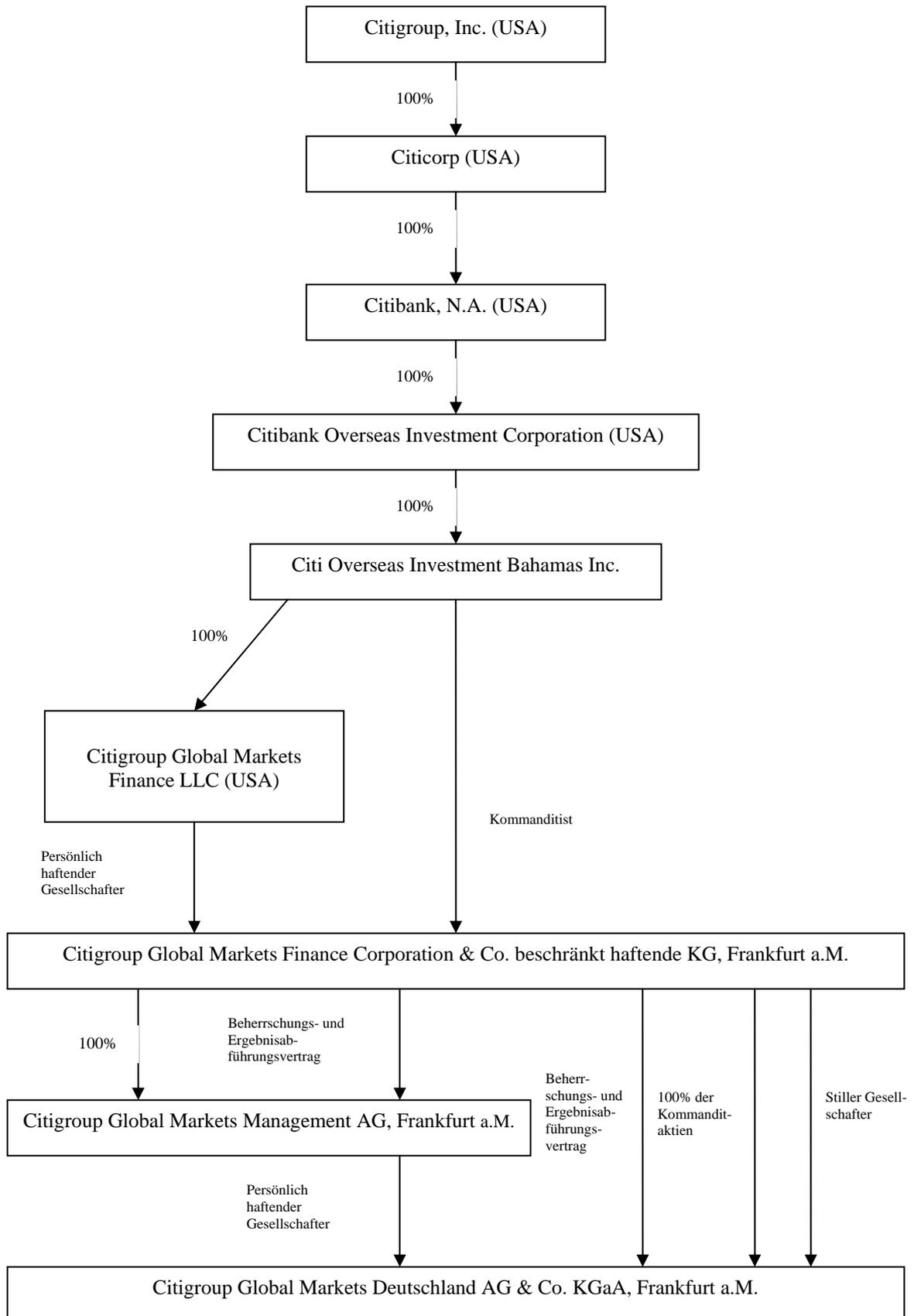
Neben der beschriebenen Einbindung des Emittenten in den Konzern der Citigroup Inc. besteht jeweils ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der direkten Muttergesellschaft des Emittenten und

- a) dem Emittenten;
- b) dem persönlich haftenden Gesellschafter des Emittenten.

Danach haben sowohl der Emittent als auch sein persönlich haftender Gesellschafter die Leitung ihrer Unternehmen der direkten Muttergesellschaft des Emittenten unterstellt. Die direkte Muttergesellschaft ist demgemäß berechtigt, dem Emittenten und seinem persönlich haftenden Gesellschafter Weisungen zu erteilen.

Ferner sind der Emittent und sein persönlich haftender Gesellschafter nach dem jeweiligen Vertrag verpflichtet, ihren gesamten Gewinn an die direkte Muttergesellschaft des Emittenten abzuführen. Im Gegenzug ist die direkte Muttergesellschaft des Emittenten verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag des Emittenten und seines persönlich haftenden Gesellschafters nach näherer Bestimmung des § 302 Abs. 1 und 3 AktG auszugleichen.

Schaubild: Zugehörigkeit zum deutschen Teilkonzern der Citigroup (Stand: Mai 2010)



8. In den in der Tabelle (Seite 2f.) genannten Basisprospekten wird im Abschnitt "**Organe des Emittenten**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 8** genannten Seite der Text wie folgt ersetzt:

"Der Emittent ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) nach deutschem Recht. Alleiniger persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter ist die Citigroup Global Markets Management AG, Frankfurt am Main. Alleiniger Kommanditaktionär ist die Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. Beschränkt haftende KG, die zugleich alleiniger Gesellschafter der Citigroup Global Markets Management AG ist.

Der Aufsichtsrat des Emittenten setzt sich wie folgt zusammen:

- Hans W. Reich, Kronberg, Bankdirektor, Vorsitzender, geschäftsansässig Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main;
- Bradley Gans, London, Bankdirektor, stellvertretender Vorsitzender, geschäftsansässig bei Citigroup Global Markets Ltd., Canary Wharf, Canada Square, London, Vereinigtes Königreich;
- Reiner Henszelewski, Frankfurt am Main, Arbeitnehmervertreter, geschäftsansässig Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main.

Der Aufsichtsrat des persönlich haftenden Gesellschafters setzt sich wie folgt zusammen:

- Hans W. Reich, Kronberg, Vorsitzender, Bankdirektor, geschäftsansässig Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main;
- Bradley Gans, London, stellvertretender Vorsitzender, Bankdirektor, geschäftsansässig bei Citigroup Global Markets Ltd., Canary Wharf, Canada Square, London, Vereinigtes Königreich;
- Andres Recoder, Frankfurt am Main, geschäftsansässig Reuterweg 16, Bankangestellter, Arbeitnehmervertreter.

Der Vorstand des persönlich haftenden Gesellschafters besteht aus folgenden Personen:

- Maurice Thompson, London, Vorsitzender, Bankdirektor, Strategie und Geschäftsplanung, Risikokontrolle, Marktrisiko, Kreditrisiko, Operationales Risiko und Liquiditätsrisiko (Aktiv-Passiv-Steuerung), Personal, Rechtsabteilung und Vorstandssekretariat;
- Dr. Paul Lerbinger, Frankfurt am Main, stellvertretender Vorsitzender, Bankdirektor, Kundenbeziehungen und -strategie (Banking);
- Fred B. Irwin, Frankfurt am Main, Bankdirektor, Business Services, Steuerabteilung, Öffentlichkeitsarbeit, e-Banking und Fund Administration;
- Dr. Nikolaus Närgel, Stuttgart, Bankdirektor (Co-Head Banking), Corporate Bank Product, Asset Finance Products und Global Transaction Services;
- Stefan Wintels, Frankfurt am Main, Bankdirektor (Co-Head Banking), Investment Bank Product;
- Christian Spieler, Frankfurt am Main, Bankdirektor, Fixed Income Product, Aktien- und Optionsscheingeschäft, Alternative Investments, Asset Finance Products und Anleiheemission;
- Heinz Peter Srocke, Hanau, Bankdirektor, Kreditbearbeitung und Rechnungswesen;

- Sam Riley, Frankfurt am Main, Bankdirektor, Innenbetrieb, Abwicklung, Asset Finance Operations, IT und CRMS (Credit Risk Management Services);

jeweils geschäftsansässig Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main.

Für die aufgeführten Personen bestehen folgende Tätigkeiten außerhalb des Emittenten, die für den Emittenten von Bedeutung sind:

- Hans W. Reich: Mitglied in den Aufsichtsräten der Aareal Bank AG und der HUK Coburg Holding AG;
- Fred B. Irwin: Mitglied in den Aufsichtsräten der IFB AG und der Motorola GmbH."

9. In den in der Tabelle (S.2f.) genannten Basisprospekten wird im Abschnitt "**Finanzlage und Aussichten des Unternehmens**" bzw. "**Finanzlage und Prognosebericht für die Gesellschaft**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 9** genannten Seite der Text wie folgt ersetzt:

"Nach der konjunkturellen Achterbahnfahrt im Jahr 2009 erwartet der Emittent eine anhaltende Erholung der Weltwirtschaft in 2010 und 2011, wobei sich die Erholung nach Ansicht des Emittenten ungleichmäßig zwischen Entwicklungs- und den Industrieländern gestalten wird. Für den Bereich Optionsscheine und Zertifikate rechnet der Emittent insgesamt mit einem weiterhin schwierigen Umfeld. Allerdings wird aufgrund neuer Produkte, vor allem im Bereich neue Asset Klassen und vor dem Hintergrund einer zu erwartenden Stabilisierung der Märkte eine positive Entwicklung in 2010 erwartet. Aufgrund der Prognosen der einzelnen Geschäftsbereiche und der Kosteneinsparungen, durch die in den vorangegangenen Jahren eingeleiteten Programme zur Restrukturierung und Kostenoptimierungen, rechnet der Emittent insgesamt für das Geschäftsjahr 2010 mit einem positiven Ergebnis.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem letzten Abschlussstichtag nicht eingetreten.

Eine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder der Handelsposition des Emittenten ist seit dem Jahresabschluss zum 30.11.2009, für den geprüfte Finanzinformationen veröffentlicht wurden, nicht eingetreten.

Gegen den Emittenten sind keine behördlichen Maßnahmen, Gerichts- oder Schiedsverfahren anhängig oder schwebend, die sich in spürbarer Weise auf seine Finanzlage oder seine Rentabilität auswirken bzw. in den letzten zwölf Monaten ausgewirkt haben."

Frankfurt am Main, 20. Mai 2010

Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA

gez. Martina Conrad

gez. Steffen Thomas